

Typ	Titel der Veranstaltung: Die Mitteleuropadiskussion in den achtziger Jahren (Kundera, Brodsky, Konrád, Bondy u. a.)	
Veranstalter	Andreas Oplatka	
Zeit	Blockveranstaltung, 15. Februar, 1., 8. u. 29. März, 5. u. 12. April, 10. u. 17. Mai, jeweils 17.15 bis 19.45	
Ort		
Sprechstunde	Nach Vereinbarung	

### Inhalt und Ziele

**Kursbeschreibung:** Kurs, Lektüre von Texten mit Diskussion. Die Debatte ist 1984 durch den Aufsatz „Die Tragödie Mitteleuropas“ des im Pariser Exil lebenden tschechischen Schriftstellers Milan Kundera ausgelöst worden. Kundera vertrat die These, dass die kommunistisch beherrschten mitteleuropäischen Satellitenländer politisch zwangsweise zur östlichen, sowjetischen Sphäre gehörten, in ihrer Zivilisation und Kultur jedoch dem Westen zugewandt seien, einem anders gearteten Kulturkreis. Der ebenfalls exilierte russische Dichter Josef Brodsky antwortete Kundera und verwahrte sich dagegen, dass Kundera, wie er meinte, dem russischen Geist in Europa keinen Platz einräumen wolle. In die Diskussion griffen zahlreiche Intellektuelle ein, verschiedene Meinungen und nationale Gesichtspunkte wurden offenbar. Die in Zeitungen und Zeitschriften ausgetragene Debatte drehte sich einerseits wohl um theoretische, geistesgeschichtliche Fragen. Andererseits hatte sie eminent politischen Charakter, sie wirkt heute im Rückblick als ein Vorzeichen der Wende von 1989.

**Ziele:** Erstens geht es darum, anhand der Texte - der einzelnen Beiträge zur Mitteleuropadebatte - einen Überblick zu gewinnen: Wie beurteilten führende mitteleuropäische Intellektuelle die Lage und die Aussichten ihrer Länder in den mittleren achtziger Jahren. Zu prüfen sind zweitens die Mitteleuropa-Vorstellungen, wie sie in nationalen und individuellen Perspektiven erscheinen. Zur Diskussion steht drittens als ein Grundthema der Auseinandersetzung das Verhältnis der Überlieferungen, welche die Denkweise in Russland und in Mitteleuropa prägen. Als ein weiteres Ziel gilt schliesslich, die in der Debatte verwendeten publizistischen Mittel zu betrachten und die besprochenen Texte auch mit Blick auf ihren stilistisch-literarischen Wert zu prüfen.

### Kursraster

KW	Thema	Literatur
7.		<p>Hans Ester, Hans Hecker, Erika Poettgens (Hrsg.): Deutschland, aber wo liegt es?</p> <p>Deutschland und Mitteleuropa. Rodopi B. V. Amsterdam 1993.</p> <p>Timothy Garton Ash: Ein Jahrhundert wird abgewählt. Aus den Zentren Mitteleuropas 1980-1990. Hanser, München 1990.</p> <p>Sven Papcke, Werner Weidenfeld (Hrsg): Traumland Mitteleuropa? Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt 1988.</p> <p>Karl Schlögl: Die Mitte liegt ostwärts. Die Deutschen, der verlorene Osten und</p>

		Mitteleuropa. Siedler, Berlin 1986. Weitere Literaturangaben zu Beginn des Kurses.
8.		
9.		
10.		
11.		
12.		
13.		
14.		
15.		
16.		
17.		
18.		
19.		
20.		
Bewertung		
Prüfungsform: Mündlich.		